

## Teilnahmegebühr

Für Mitarbeiter\*innen aus den Stadtverwaltungen, städtischen Betrieben und Ratsmitglieder gelten:

- 110,- Euro für Teilnehmer\*innen aus Difu-Zuwanderstädten
- 150,- Euro für Teilnehmer\*innen aus den Mitgliedskommunen des Deutschen Städtetages, des Deutschen Städte- und Gemeindebundes und des Deutschen Landkreistages sowie NGOs.

Für alle übrigen Teilnehmer\*innen gilt ein Preis von 180,- Euro.

Diese Gebühren sind nach § 4 UStG Nr. 22a steuerfrei.

Es gelten unsere **Allgemeinen Geschäftsbedingungen**.

Diese und alle erforderlichen Informationen finden Sie unter:

[www.difu.de/agb](http://www.difu.de/agb)

## Seminarleitung

→ Rüdiger Knipp, Difu, Berlin

→ Sabine Wacker, Difu, Berlin

## Ihre Ansprechpartnerin für organisatorische Fragen

→ Sylvia Koenig, Tel. +49 30 39001-258,

[fortbildung@difu.de](mailto:fortbildung@difu.de)

(Anmeldung nur online möglich)

Schnell und komfortabel –  
Ihre Onlineanmeldung unter

<https://difu.de/16986>



## Darum geht's...

Die aktuelle Post-Corona-Zeit ist im Kulturbereich von der Gleichzeitigkeit verschiedener Entwicklungen geprägt. Vorläufig vom Bund abgewendete Einschnitte in den kommunalen Haushalten gewähren weitgehende Stabilität für die laufende Saison, während die Entwicklung auf mittlere Sicht ungewiss bleibt. Die pandemische Lage ist noch unübersichtlich. Öffentliche und digitale Räume sind als Spielorte in den Mittelpunkt gerückt. Selbst gewiss geglaubte Bedeutungszuschreibungen zur Kultur sind in Bewegung.

In dieser volatilen Situation wird von entscheidender Bedeutung sein, mit welchen (modifizierten oder neuen) Strategien die kulturpolitischen Akteure in Verwaltung und Praxis in die Zukunft gehen, die schwerer denn je zu planen ist. Dafür geben kommunale „Kulturbeauftragte“ aus Bonn und Mannheim in diesem WebSeminar beispielhaft Impulse und Einblicke in ihre Vorgehensweisen.

Eine Podiumsdiskussion nähert sich der Frage der Krisenfestigkeit: Worauf kommt es an, um seitens der Kulturverwaltung resiliente Rahmenbedingungen für Kulturschaffende zu ermöglichen, welche Handlungsoptionen haben die Kultureinrichtungen selbst und welchen Beitrag leistet Kultur für eine resiliente Stadt?

## Zielgruppen

→ WebSeminar in Kooperation mit dem Deutschen Städtetag (DST) für Fach- und Führungskräfte deutscher Kommunalverwaltungen aus den Bereichen Kultur, Bildung, Soziales, Integration, Bauen, Stadtplanung und Stadtentwicklung, aus Kammereien und Steuerungsdiensten sowie Ratsmitglieder und Kulturschaffende; des Weiteren für Fachkräfte aus Kulturministerien auf Landes- und Bundesebene sowie Vertreter\*innen aus Kultureinrichtungen, Kulturstiftungen sowie freie Kulturschaffende

## Veranstaltungsort

→ online

## Veranstalter

→ Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH (Difu)

[www.difu.de](http://www.difu.de)

# Bühne frei (!)

Kulturstrategien in ungewissen Zeiten

9. Dezember 2021

WebSeminar

In Kooperation mit  
dem Deutsche Städtetag

# Donnerstag 9. Dezember 2021

09.50 Ankommen im virtuellen Raum

## Einführung

Die aktuelle Lage für Kulturförder\*innen und -schaffende in den Kommunen erscheint uneinheitlich. Ist die Drohkulisse der massiven Etat Kürzungen vom Tisch? Wie geht es institutionell geförderten Einrichtungen und wie verhält es sich in der freien Szene? Erlaubt schließlich das offiziell verlautete Ende der epidemischen Notlage wieder einen planbaren Kulturbetrieb?

## 10.00 Begrüßung und Einleitung

- Rüdiger Knipp, Difu, Berlin
- Christina Stausberg, DST, Köln

## 10.30 Von der Gleichzeitigkeit verschiedener Entwicklungen – Analyse der aktuellen Situation

- Prof. Dr. Martin Zierold, Leiter, Institut für Kultur- und Medienmanagement, Hochschule für Musik und Theater, Hamburg

## 11.15 Kurze Pause

## Kommunale Kulturstrategien: Praxisbeispiele

Kreative Stadtgestalter\*innen aus den Kommunalverwaltungen und kommunalen Kultureinrichtungen der Städte Bonn und Mannheim geben Einblicke in ihre strategischen kulturellen Leitlinien mit Fokus auf die (nahe) Zukunft und Rückbezüge zur akuten Pandemiephase.

## 11.30 Kultur als Querschnittsaufgabe am Beispiel der Stadt Bonn

- Dr. Birgit Schneider-Bönninger, Sport- und Kulturdezernentin, Stadt Bonn

## 12.15 Mittagspause

## 13.00 Schnittmengen zwischen Kultur und Kreativwirtschaft am Beispiel der Stadt Mannheim

- Dr. Matthias Rauch, Leiter kulturelle Stadtentwicklung, Next Mannheim

## Podiumsdiskussion

Die Pandemiephase brachte die Kultur nahezu zum Erliegen. Sie erforderte es, Darbietungen, Spielorte und Sichtbarkeit neu zu erfinden sowie sich permanent wandelnden Rahmenbedingungen anzupassen. Die Notlage entfaltete Innovationskräfte und zeigte gleichzeitig die Abhängigkeit u.a. von Finanzierung und gesellschaftlicher Relevanz. Was ergibt sich daraus für die Zukunft in Hinblick auf die Resilienz?

## 13.45 Krisenfestigkeit in ungewissen Zeiten

- Amélie Deuflhard, Intendantin, Kampnagel, Hamburg
- Prof. Dr. Martin Zierold, Leiter des Instituts für Kultur- und Medienmanagement der Hochschule für Musik und Theater, Hamburg
- Klaus Hebborn, Leiter des Dezernats Bildung, Kultur, Sport und Gleichstellung, Deutscher Städtetag (DST), Köln

Moderation: Sabine Wacker, Difu, Berlin

## 14.30 Ausblick

## 15.00 Ende des WebSeminars

# Technische Voraussetzungen für Ihre Teilnahme

Wir nutzen für unsere WebSeminare die Software „Cisco Webex Meetings“. Diese ist webbasiert und ohne Download des Programms möglich. Sie gelangen mit einem Link, den Sie von uns per Mail erhalten, in unseren Online-Raum. Für Ihre Teilnahme benötigen Sie:

- eine stabile Internetverbindung,
- einen aktuellen Internetbrowser (Google Chrome, Mozilla Firefox oder Microsoft Edge),
- ein Gerät zur Audioausgabe wie Computer-Lautsprecher oder Kopfhörer/Headset und (wenn Sie mögen) eine Kamera.

## Weitere Hinweise:

- Haben Sie keine Audioausgabegeräte, können Sie sich während Ihres Beitritts in den Online-Raum auch über Ihr Telefon dazuschalten.
- Die Teilnahme mit mobilen Endgeräten wird durch folgende Apps ermöglicht: Google Play bzw. App Store.
- Optional gibt es die „Cisco Webex Meetings Desktop App“: <https://www.webex.com/de/downloads.html>
- Weitere Informationen zu Webex finden Sie hier: <https://www.webex.com/de/index.html>
- Eine restriktive IT-Umgebung oder ältere Betriebssysteme und Browserversionen unterliegen ggf. Einschränkungen und können eine Teilnahme erschweren (und in seltenen Fällen verhindern).

## Unsere Empfehlung:

Testen Sie gerne selbständig oder auch gemeinsam mit der EDV-Abteilung Ihrer Einrichtung ein Online-Meeting mit Webex im Vorfeld zu unserer Veranstaltung: <https://www.webex.com/de/test-meeting.html>

Für eine reibungslose Teilnahme bieten wir Ihnen außerdem ca. 1 Woche vor dem WebSeminar einen System-Check an. Dafür laden wir Sie gesondert ein.